Wernauer Bäder

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2019

UND LAGEBERICHT







Wernau

DIE STADT AM NECKAR

LANDKREIS ESSLINGEN

Stadt Wernau (Neckar)

W E R N A U E R B Ä D E R

J A H R E S A B S C H L U S S zum 31.12.2019

und

L A G E B E R I C H T

		Seite
1.	Allgemeiner Überblick	3
2.	Besucherstatistik	5
3.	Finanzen und Investitionen	6
4.	Gewinn- und Verlustrechnung	7
5.	Schuldenstand	11
6.	Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht	11
7.	Bilanzfeststellung	11
8.	Lagebericht / voraussichtliche Entwicklung	11
9.	Beschlussvorschlag	14
10.	Anlagen	15
11.	Anhang	22

1. Allgemeiner Überblick

Die Stadt Wernau (Neckar) führt seit dem 01.01.2005 die Wernauer Bäder (Hallenbad, Wellness und Freibad) als Eigenbetrieb (§ 102 Abs. 4 Nr. 2 GemO). Die aktuelle Fassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs trat zum 01.01.2005 in Kraft.

Mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 wurde die KOBERA, Steuerberatungsgesellschaft in Herrenberg beauftragt.

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Verlust in Höhe von 1.188.440,90 € (Vorjahr: 1.031.882,62 €). Davon entfallen auf die Betriebssparte Freibad 355.804,75 € (Vorjahr: 334.970,83 €), auf die Sparte Hallenbad 600.448,77 € und auf die Sparte Wellness 232.187,38€ (Vorjahr HB/WL: 696.911.79€). Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 sind unverändert übernommen worden.

1.1 Aus den Bilanzen ergibt sich folgende Eigenkapitalausstattung:

	31.12.2018	**31.12.2019**
Summe Aktiva	3.479.249 €	3.229.597,08 €
Notwendiges Eigenkapital (30%-Grenze)	1.043.775 €	968.879,12 €
Tatsächliches Eigenkapital		
lt. Bilanz	1.000.000 €	1.000.000 €
Rücklagen	14.166.658 €	15.063.857,91 €
Bilanzverlust	-12.906.560 €	-14.095.040,57 €
	2.260.059 €	**1.968.817,34 €**
Kapitalüberdeckung	**1.216.284 €**	**999.938,22 €**
in %	64,96%	60,96%

Das Eigenkapital des Bäderbetriebs ist im Hinblick auf die Verzinsung von Trägerdarlehen bzw. der Kassenrechnung nach der Rechtsauffassung der Finanzverwaltung ausreichend bemessen. Die Eigenkapitalquote beträgt Ende 2019 60,96 % und liegt damit weit über der Mindestanforderung von 30% (R 8.2 Abs. 2 Satz 3 KStR).

1.2 Steuern

Körperschaftsteuer fällt für das Jahr 2019 wegen des Verlustabschlusses nicht an. Die folgenden körperschaftssteuerlichen Verlustvorträge sind zum 31.12.2019 vorhanden:

Jahr	€
Verlustvortrag zum 31.12.2018	12.804.340
Steuerlicher Verlust 2019	1.188.441
Nicht abziehbare Aufwendungen	-364.842
Verlustvortrag zum 31.12.2019	13.627.939

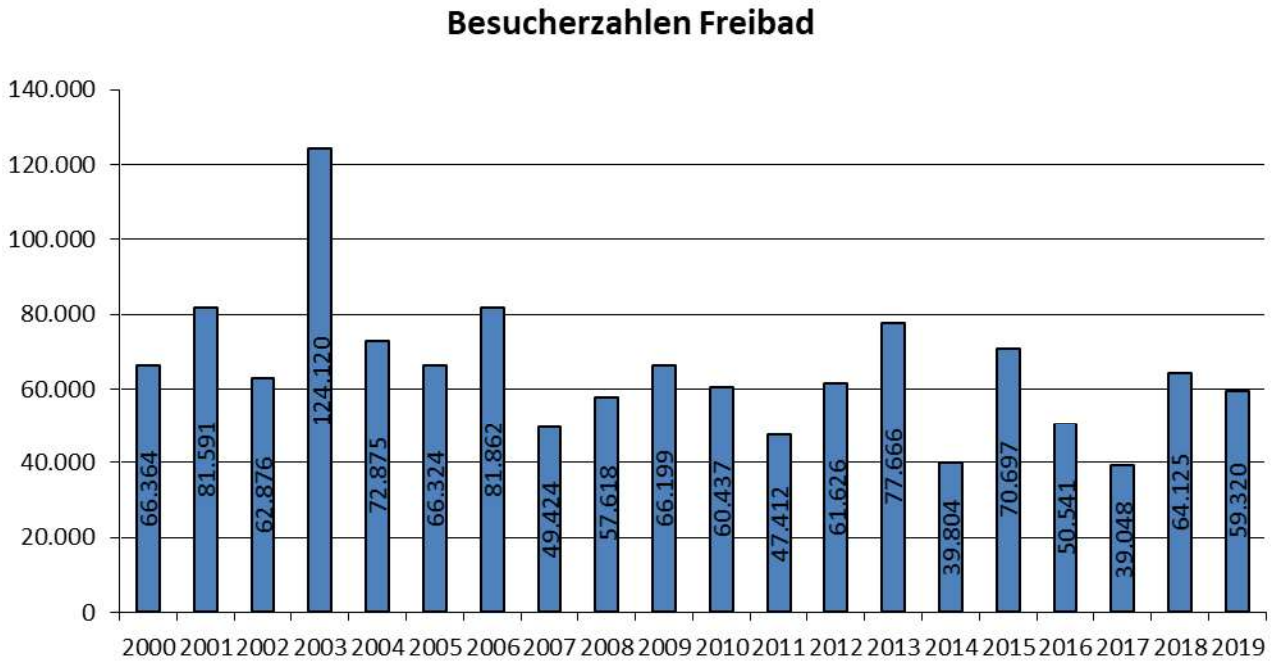
Eine Umsatzsteuerverprobung wurde vorgenommen. Die entsprechenden Buchungen zum Ausgleich der Steuerkonten wurden von der KOBERA vorgegeben.

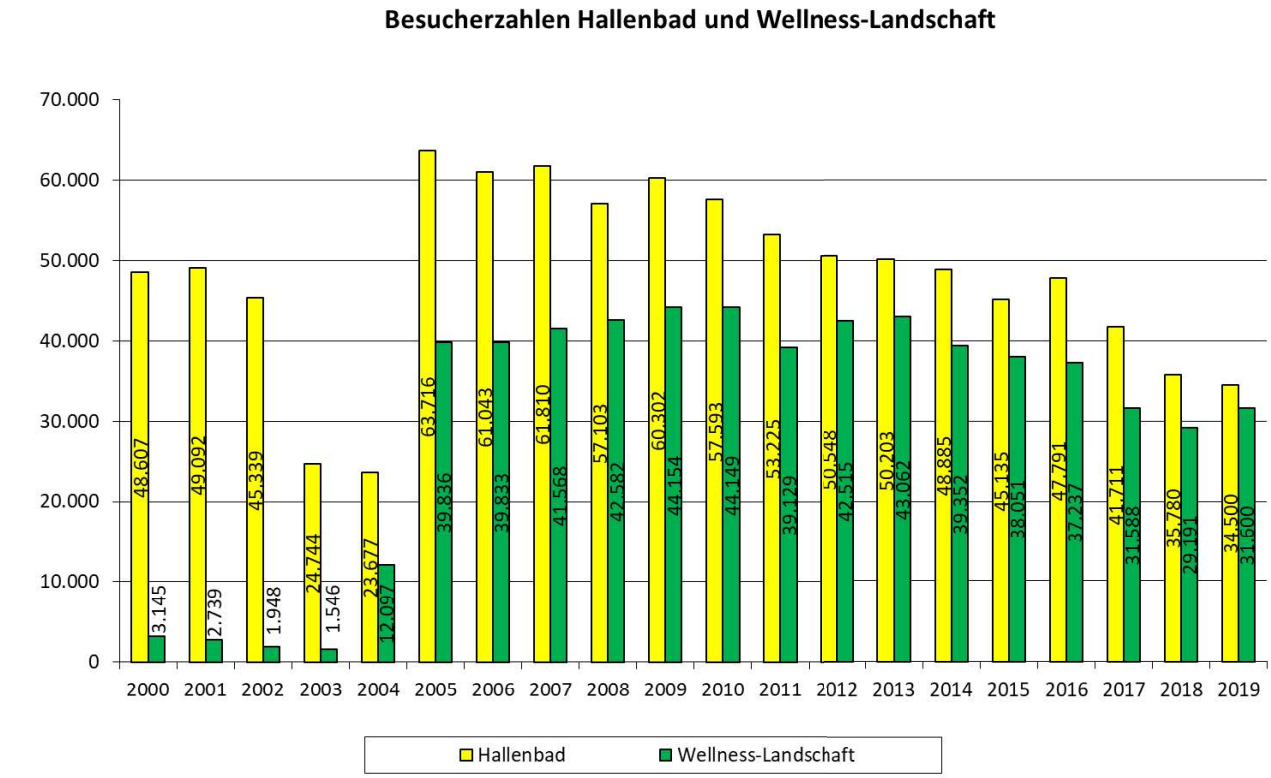
Das gemäß § 27 Abs.2 i.V.m. Abs.7 KStG gesondert festzustellende steuerliche Einlagekonto und die Neurücklagen haben sich in 2019 wie folgt entwickelt:

	steuerliches Einlagekonto	Neurücklagen
Stand 01.01.2019	14.166.658	-13.215.379
Entnahme od. Gewinnverwendung	0	0
Jahresergebnis	0	-1.188.441
Einlagen	897.200	0
Stand 31.12.2019	15.063.858	-14.403.820

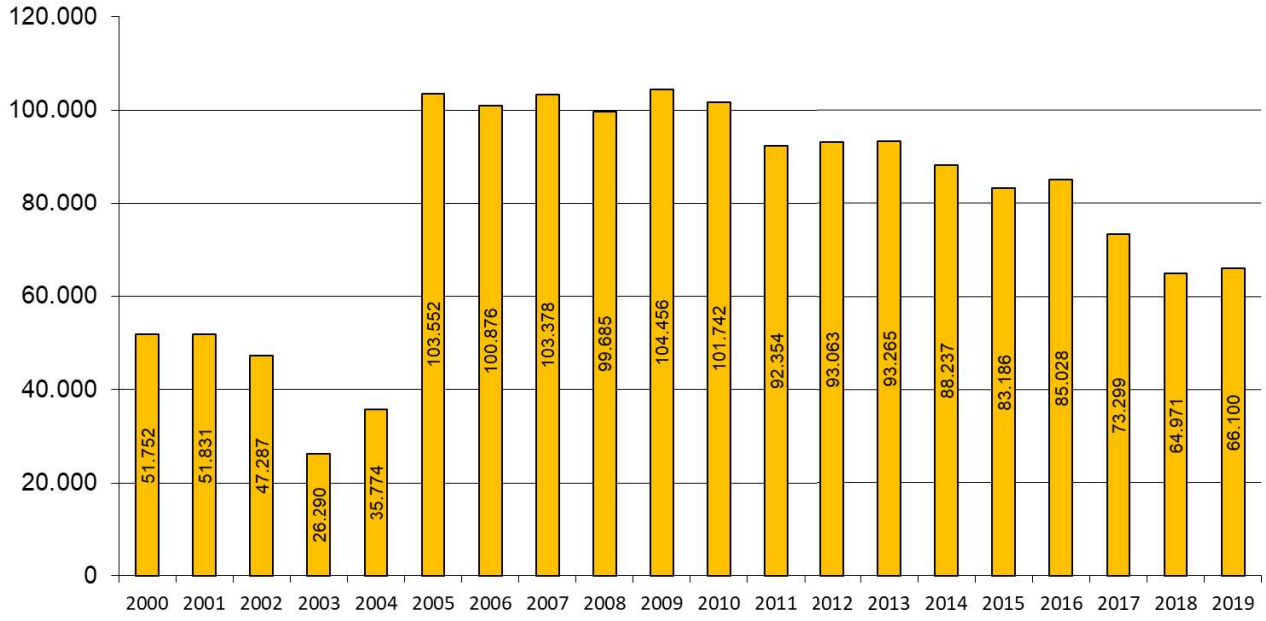
Findet eine Kapitalreduzierung statt (Gewinnausschüttung oder Verringerung der Allgemeinen Rücklage), gelten die positive Neurücklagen als zuerst verwendet. Die Verwendung der Neurücklagen löst Kapitalertragsteuer (15%) nebst Solidaritätszuschlag (5,5% der Kapitalertragssteuer) aus. Da diese jedoch negativ sind, gilt für eine Kapitalreduzierung das steuerliche Einlagekonto als verwendet.

2. Besucherstatistik





Besucherzahlen Hallenbad und Wellness-Landschaft



3. Finanzen und Investitionen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Vermögensplan werden EDV-mäßig in Listenform erstellt.

Die Vermögensplan-Abrechnung weist im Jahr 2019 einen Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 179.714,09 € aus. Unter Berücksichtigung des Deckungsmittelüberhangs aus dem Vorjahr von 37.613,08 € besteht somit Ende 2019 ein Deckungsmittelfehlbetrag von 142.101,01 €.

Folgende Investitionen wurden im Vermögensplan 2019 verbucht:

- Grundstücke mit Betriebsbauten	750,00 €
- Technische Einrichtungen	104.445,71 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.407,20 €

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Verlust von 1.188.440,90 € ab. Die Umsatzerlöse beinhalten folgende Einzelposten:

	2019	2018
Eintrittsgelder Freibad	172.834,96 €	186.262,52 €
Mieten und Pachten Freibad	9.373,87 €	9.207,74 €
Eintrittsgelder Hallenbad *	231.346,42€	259.049,06 €
Eintrittsgelder Wellness-Landschaft *	247.799,31€	237.583,42 €
Verkauf Werbeartikel	6.230,19 €	1.970,59 €
Durchlaufende Posten	91.336,35 €	93.778,69 €
Mieten und Pachten Wellness-Landschaft	38.582,89 €	37.399,65 €
Sonstige Umsatzerlöse	3.784,64 €	6.805,39 €
Summe Umsatzerlöse	**801.288,63 €**	**832.057,06 €**

* Steuerlich wird bei jedem Wellnesseintritt der Hallenbadanteil von 4,50 € brutto mit dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 % versteuert. Der übrige Betrag mit dem Steuersatz von 19 %. Der in jedem Wellnesseintritt enthaltene Hallenbadanteil wird im Rechnungsabschluss 2019 folgerichtig auch bei der Sparte Hallenbad dargestellt.

Der **Materialaufwand** gliedert sich in:

Freibad	2019	2018
Wasser- und Abwassergebühren *	93.114,15 €	71.026,24 €
Strombezug	28.484,16 €	31.167,75 €
Gebäudeunterhaltung	92.199,43 €	84.465,70 €
Personal eines externen Dienstleisters **	7.544,89 €	26.789,41 €
Bauhofleistungen	12.368,69 €	24.550,96 €
Sonstiges ***	18.236,15 €	14.933,20 €
Summe Freibad	**251.947,47 €**	**252.933,26 €**

* Erhöhter Wasserverlust in der Saison 2019.
** siehe Personalaufwand
*** Der Posten Sonstiges beinhaltet beispielsweise die Sachkonten Geräte, Ausstattung, Einrichtung sowie Wasseraufbereitung.

Hallenbad, Wellness-Landschaft	2019	2018
Wasser- und Abwassergebühren	102.346,82 €	85.198,95 €
Strombezug	65.452,84 €	82.769,76 €
Heizung, Brennstoffe	103.776,44 €	73.522,60 €
Reinigung	45.176,19 €	53.885,18 €
Gebäudeunterhaltung [1]	217.252,69 €	157.671,41 €
Personal eines externen Dienstleisters [2]	73.032,83 €	54.431,98 €
Bauhofleistungen	1.119,00 €	2.253,95 €
Sonstiges	28.484,03 €	15.670,57 €
Summe Hallenbad, Wellness-Landschaft	**636.641,74 €**	**525.404,40 €**

1 Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung wurden u.a. die Chlorelektrolyseanlage erneuert.
2 siehe Personalaufwand

Materialaufwand insgesamt	2019	2018
Freibad	251.947,47 €	252.933,26 €
Hallenbad, Wellness-Landschaft	636.641,74 €	525.404,40 €
Summe	**888.589,21 €**	**778.337,66 €**

Personalaufwand	2019	2018
Freibad *	157.001,01 €	145.375,11 €
Hallenbad, Wellness-Landschaft *	436.709,91 €	384.854,29 €
Summe	**593.710,92 €**	**530.229,40 €**
Personal eines externen Dienstleisters **	80.577,72 €	81.221,39 €
Summe	**674.288,64 €**	**611.450,79 €**

* Im Jahr 2019 erfolgte eine Stellenbewertung für die Fachangestellten für Bäderbetriebe (FAB), die eine Höhergruppierung zur Folge hatte. Zudem wurde eine Rettungsschwimmerin zur FAB fortgebildet und entsprechend eingruppiert. Die Tariferhöhung betrug in Jahr 2019 zudem über 3 Prozent.

** In Hallenbad und Freibad wurde im Jahr 2019 Fremdpersonal eingesetzt. Bei längeren Vakanzen aufgrund Krankheit oder Stellenwechsel muss auf externe Dienstleister zurück gegriffen werden. Diese Dienstleistungen sind entsprechend der Bilanzrichtlinie unter Materialaufwand zu verbuchen.

Als Personalaufwand werden die nachgewiesenen Vergütungen der Schwimmmeister sowie der Fachangestellten für Bäderbetriebe, der Kassen- und Reinigungskräfte ausgewiesen. Die Verwaltungsleistungen werden als Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

Abschreibungen	**2019**	**2018**
Freibad	87.161,00 €	85.479,84 €
Hallenbad, Wellness-Landschaft	184.648,72 €	192.445,13 €
Summe	**271.809,72 €**	**277.924,97 €**

Die Abschreibungen auf das bewegliche Sachanlagevermögen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden monatsbezogen aktiviert und abgeschrieben.

An **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind angefallen:

Freibad	**2019**	**2018**
Verwaltungskostenbeitrag	19.996,69 €	18.471,80 €
Geschäftsaufwand	17.416,47 €	22.075,76 €
Summe Freibad	**37.413,16 €**	**40.547,56 €**

Hallenbad, Wellness-Landschaft	**2019**	**2018**
Verwaltungskostenbeitrag	67.039,55 €	59.750,91 €
Öffentlichkeitsarbeit	21.254,92 €	17.077,33 €
Geschäftsaufwand	51.221,94 €	68.729,76 €
Durchlaufende Posten	91.540,35 €	95.536,70 €
Summe Hallenbad, Wellness-Landschaft	**231.056,76 €**	**241.094,70 €**

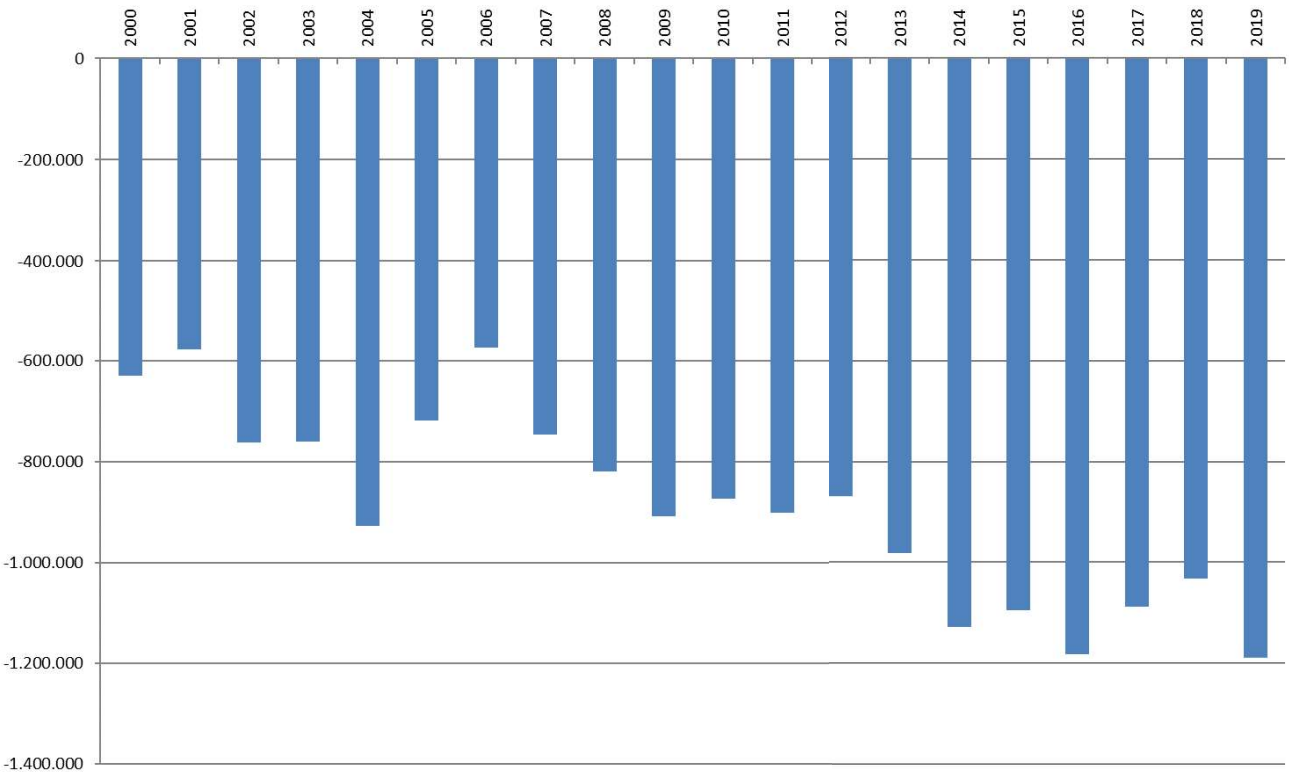
Sonstiger betrieblicher Aufwand Insgesamt	**2019**	**2018**
Freibad	37.413,16 €	40.547,56 €
Hallenbad, Wellness-Landschaft	231.056,76 €	241.094,70 €
Summe	**268.469,92 €**	**281.642,26 €**

Die Zinserträge in Höhe von rund 13.300 € resultieren aus der Verzinsung kurzfristig gewährter Kassenkredite.

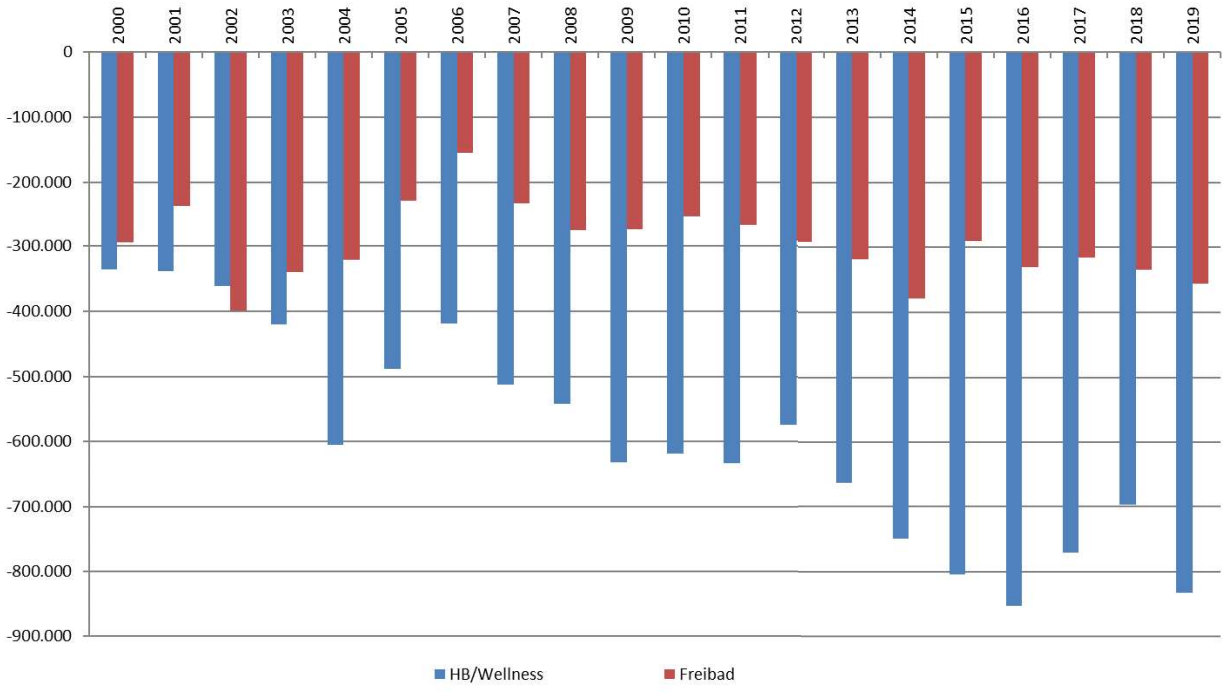
Die Zinsaufwendungen betreffen neben Kassenkreditzinsen von rund 6.700 € und Darlehenszinsen von rund 8.200 €.

<u>Insgesamt stellt sich die Situation wie folgt dar:</u>

Erfolgsentwicklung Gesamtbetrieb



Erfolgsentwicklung Betriebssparten



5. Schuldenstand

Der Eigenbetrieb weist 671.310 € an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus.

6. Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht

Nach § 102 Abs. 3 zweiter Halbsatz GemO sollen die wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde für den Haushalt der Gemeinde einen Ertrag abwerfen. Gemäß Erlass des Innenministeriums vom 16.03.1977 ist es jedoch erlaubt, die Gewinnerzielungsabsicht auszuschließen, was bei den Wernauer Bädern in der Betriebssatzung verankert wurde, da faktisch ohnehin im Gesamtbetrieb kein Gewinn erzielbar sein wird. Die Verneinung der Gewinnerzielungsabsicht erfordert aus steuerlicher Sicht neben einem eindeutigen satzungsmäßigen Beschluss die Übereinstimmung des tatsächlichen Geschäftsgebarens mit diesem Beschluss.

7. Bilanzfeststellungen

Anlässlich der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 durch den Gemeinderat wird empfohlen, den Jahresverlust 2019 auf neue Rechnung vorzutragen.

8. Lagebericht / voraussichtliche Entwicklung

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Verlust von rund 1.188.000 € und somit um ca. 157.000 € schlechter als das Vorjahr. Die ordentlichen Erträge sind hierbei um rund 14.000 € gesunken. Zudem sind die ordentlichen Aufwendungen im Jahr 2019 um 154.000 € angestiegen. Das außerordentliche Ergebnis, vor allem Zinserträge und -aufwendungen, hat sich ebenfalls um ca. 12.000 € verschlechtert.

Mit Beginn der Freibadsaison 2017 wurden die Maßnahmen der externen Fachberatung umgesetzt und in Hallenbad und Wellness-Landschaft fortgeführt. Das erste volle Betriebsjahr war somit das Vorjahr 2018.

Die Unternehmensberatung Altenburg stellte im Gutachten fest: „Der operative Betrieb ist insgesamt ordentlich organisiert, sodass hier keine größeren Einsparpotenziale liegen. Auch die Vermarktung ist vernünftig aufgestellt. Die Reserven bezüglich einer Besucherzahlsteigerung müssen daher als sehr limitiert eingeschätzt werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Unterdeckungsreduzierung sind daher überwiegend Einsparmaßnahmen. Die Reduzierung der Öffnungszeiten in Hallenbad und Freibad sind hierbei der zentrale Faktor. Flankierend sind preispolitische Maßnahmen aufgezeigt.“

Die Unternehmensberatung Altenburg bezeichnete die Wernauer Wellness-Landschaft als „sehr geschmackvolle Anlage“ und hebt eine „originalgetreue und liebevolle Inszenierung durchgehend in allen Räumen“ hervor. Ab dem Sommer 2017 wurde die Sommerschließzeit zu Kostenminimierung von einem Monat auf rund 10 Wochen ausgedehnt. Die verstärkte Parkraumüberwachung führte ebenfalls zu Unmut bei den Besuchern. Zum Jahresende 2019 konnten in Summe 31.600 Wellness-Gäste gezählt werden, was 112 Besucher je Öffnungstag entspricht. Ein Wert von über 100 Besuchern je Tag wird für eine Anlage dieser Größe beraterseits als gut beurteilt. Dennoch wird versucht durch Werbemaßnahmen neue Kundengruppen zu erschließen.

Das Hallenbad in Wernau wurde als „einfaches und gepflegtes Funktionshallenbad“ eingeschätzt, welches „im Rahmen des Möglichen gute Zusatzfunktionen integriert“. Im Rahmen der Bäderoptimierung wurde beschlossen, zukünftig keine Parallelöffnungszeiten von Hallenbad und Freibad anzubieten und die wöchentlichen Öffnungszeiten von bisher 95 Stunden auf 71 Stunden zu reduzieren, was direkte Auswirkungen auf die Anzahl der Eintritte in 2018 hatte. Die Besucherzahl ist im Jahr 2019 konstant bei rund 35.500 Besuchern geblieben. Während den Öffnungszeiten wird darauf geachtet, den Einzelkunden zumindest zwei Bahnen zur Verfügung zu stellen. Das Hallenbad ist gut belegt, da aktuell alle drei Wernauer Schulen, alle fünf Plochinger Schulen und vier schwimmsporttreibende Vereine das Hallenbad nutzen.

Vom Berater Altenburg wurde das Freibad Wernau als „ansprechend mit großen Wasserflächen“, „gut geeignet für Familien mit kleinen Kindern“ und „sehr schönes Gesamtambiente“ beschrieben. Zur Verbesserung des Betriebsergebnisses wurde die tägliche Öffnungszeit verkürzt sowie eine harte Schlechtwetterregelung eingeführt. Augenfällig vom Wetter abhängig ist der Erfolg dieser Betriebssparte. Der Sommer 2019 war warm, trocken und sonnig. Die Schlechtwetterregelung fand dennoch an 16 Tagen Anwendung. Insgesamt war das Freibad an 98 Tagen (Vorjahr 102 Tage) geöffnet. Die Besucherzahlen lagen mit 59.320 Besuchern im Jahr 2019 nahe dem Durchschnitt der vergangenen 10 Jahre, welcher bei rund 57.400 Besuchern liegt.

Leider ist das Betriebsergebnis wieder auf dem Niveau des Jahres 2016 angelangt. Mehraufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und das betriebsnotwendige Personal führen zu diesem Ergebnis. Ohne wesentliche strukturelle Änderungen im Betrieb der Wernauer Bäder wird ein Verlust in der Höhe von 2019 auch in den Folgejahren realistisch sein.

Wernau (Neckar), 01.09.2021



Michael Bauer
Kaufmännischer Betriebsleiter



Anastasia Mitrou
Technische Betriebsleiterin

9. Beschlussvorschlag zum Jahresabschluss

Zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.) der „Wernauer Bäder“ werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	3.229.597,08 €
1.1.1	Auf der Aktivseite entfallen auf	
a.)	das Anlagevermögen	2.782.228,35 €
	hiervon auf:	
	- Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
	- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.874.643,18 €
	- Technische Anlagen	782.522,95 €
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	125.062,22 €
b.)	das Umlaufvermögen	447.368,73 €
1.1.2	Auf der Passivseite entfallen auf	
a.)	- das Eigenkapital	1.968.817,34 €
	hiervon auf:	
	- Stammkapital	1.000.000,00 €
	- Allgemeine Rücklage	15.063.857,91 €
	- Ergebnis Vorjahre	-12.906.599,67 €
	- Jahresverlust	-1.188.440,90 €
b.)	- die Rückstellungen	24.850,68 €
c.)	- die Verbindlichkeiten	1.145.626,14 €
d.)	- Rechnungsabgrenzungsposten	90.302,92 €
1.2	Jahresverlust	1.188.440,90 €
1.2.1	Summe der Erträge	849.048,32 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.037.489,22 €

2. Behandlung des Jahresgewinnes/-verlustes

2.1	Der Jahresverlust in Höhe von 1.188.440,90 € ist	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
	b) zu tilgen durch Entnahme aus den Rücklagen	0,00 €
	c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	1.188.440,90 €
2.2	Dadurch erhöht sich der Bilanzverlust auf	14.095.040,57 €

3. Entlastung der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2019 entlastet.

ANLAGEN

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

1. Bilanz zum 31.12.2019
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anlagevermögen
4. Erfolgsübersicht
5. Kostenfeststellung

Wernauer Bäder

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVSEITE

		€	31.12.19 €	31.12.18 €
A.	**ANLAGEVERMÖGEN**			
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		0,00	0,00
II.	**Sachanlagen**			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.874.643,18		1.976.295,85
2.	Technische Anlagen	782.522,95		814.439,27
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	125.062,22		153.700,04
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00
			2.782.228,35	
			2.782.228,35	2.944.435,16
B.	**UMLAUFVERMÖGEN**			
I.	**Vorräte**			
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		18.573,00	18.616,00
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) -,- €; Vj. -,- €	82.387,44		38.694,22
2.	Forderungen an die Stadt *) -,- €; Vj. -,- €	332.853,18		428.908,77
3.	Sonstige Vermögensgegenstände *) -,- €; Vj. -,- €	13.555,11	428.795,73	48.594,37
			3.229.597,08	3.479.248,52

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

		€	31.12.19 €	31.12.18 €
A.	**EIGENKAPITAL**			
I.	**Stammkapital**		1.000.000,00	1.000.000,00
II.	**Rücklagen**			
	Allgemeine Rücklage		15.063.857,91	14.166.657,91
III.	**Gewinn / Verlust**			
	Ergebnis des Vorjahres	-12.906.599,67		-11.874.717,05
	Ausgleich durch den Haushalt der Stadt	0,00		0,00
	Jahresverlust	-1.188.440,90	-14.095.040,57	-1.031.882,62
			1.968.817,34	2.260.058,24
B.	**RÜCKSTELLUNGEN**			
	Sonstige Rückstellungen		24.850,68	31.906,51
C.	**VERBINDLICHKEITEN**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 50.680,00 €, Vj. 50.680,00 €	671.310,00		721.990,00
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 450.815,50 €, Vj. 370.118,11 €	450.815,50		370.118,11
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *) 23.500,64 €, Vj. 16.780,96 €	23.500,64		16.780,96
4	Sonstige Verbindlichkeiten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	1.145.626,14	0,00
D.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**		90.302,92	78.394,70
			3.229.597,08	3.479.248,52

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Wernauer Bäder

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)

		€	€	2019 €	2018 €
1.	Umsatzerlöse		801.288,63		832.057,06
2.	sonstige betriebliche Erträge		34.476,91		17.690,70
				835.765,54	849.747,76
3.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	425.558,14			360.810,15
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	463.031,07	888.589,21		417.527,51
4.	Personalaufwand:				
	a) Löhne und Gehälter	463.665,03			414.124,69
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	130.045,89	593.710,92		116.104,71
	b) davon für Altersversorgung: 38.593,88 €, Vj. 36.276,17 €				
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		271.809,72		277.924,97
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen:		268.469,92		281.642,26
				2.022.579,77	1.868.134,29
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			13.282,78	8.106,70
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			14.909,45	21.602,79
9.	Jahresverlust			-1.188.440,90	-1.031.882,62

Nachrichtlich:
Behandlung des Jahresverlustes

		€
a)	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00
b)	zu tilgen durch Entnahme aus den Rücklagen	0,00
c)	auszugleichen aus dem Haushalt der Stadt	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	1.188.440,90

Wernauer Bäder

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.19	Zugang	Abgang	Zuschüsse	Umbuchungen	31.12.19	01.01.19	Zugang	Abgang	31.12.19	31.12.19	31.12.18	durchschnittlicher Abschr.-satz	Restbuch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	7	8	9	10	11	12	13	14
Betriebszweig Freibad														
Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Betriebs-bauten														
a) Grundstücke	18.222,16	0,00	0,00	0,00	0,00	18.222,16	0,00	0,00	0,00	0,00	18.222,16	18.222,16	0,0	100,0
b) Betriebsbauten	739.332,67	0,00	0,00	0,00	0,00	739.332,67	565.415,10	10.608,42	0,00	576.023,52	163.309,15	173.917,57	1,4	22,1
c) Außenanlagen	536.599,51	0,00	0,00	0,00	0,00	536.599,51	487.608,24	7.485,69	0,00	495.093,93	41.505,58	48.991,27	1,4	7,7
2. Technische Anlagen	2.498.106,85	69.350,15	0,00	0,00	0,00	2.567.457,00	2.216.397,20	61.721,48	0,00	2.278.118,68	289.338,32	281.709,65	2,4	11,3
3. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	154.795,99	1.685,00	0,00	0,00	0,00	156.480,99	120.934,06	7.345,41	0,00	128.279,47	28.201,52	33.861,93	4,7	18,0
4. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Betriebszweig Hallenbad, Sauna, Wellness														
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	8.999,99	0,00	0,00	0,00	0,00	8.999,99	8.999,99	0,00	0,00	8.999,99	0,00	0,00	0,0	0,0
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Betriebs-bauten														
a) Grundstücke	111.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.001,00	111.001,00	0,0	100,0
b) Betriebsbauten	3.591.517,14	750,00	0,00	0,00	0,00	3.592.267,14	1.983.798,81	81.076,08	0,00	2.064.874,89	1.527.392,25	1.607.718,33	2,3	42,5
c) Außenanlagen	51.389,92	0,00	0,00	0,00	0,00	51.389,92	34.944,40	3.232,48	0,00	38.176,88	13.213,04	16.445,52	6,3	25,7
2. Technische Anlagen	1.379.351,08	35.095,56	0,00	0,00	0,00	1.414.446,64	846.621,46	74.640,55	0,00	921.262,01	493.184,63	532.729,62	5,3	34,9
3. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	330.534,69	2.722,20	0,00	0,00	0,00	333.256,89	210.696,58	25.699,61	0,00	236.396,19	96.860,70	119.838,11	7,7	29,1
4. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Anlagevermögen insgesamt	9.419.851,00	109.602,91	0,00	0,00	0,00	9.529.453,91	6.475.415,84	271.809,72	0,00	6.747.225,56	2.782.228,35	2.944.435,16	2,9	29,2

Wernauer Bäder

Erfolgsübersicht
für das Wirtschaftsjahr 2019
(01.01. bis 31.12.)

		Wernauer Bäder insgesamt			Hallenbad	Wellness	Freibad
		€	2019 €	€	2019 €	2019 €	2019 €
1.	Umsatzerlöse		801.288,63		232.230,24	385.960,81	183.097,58
2.	sonstige betriebliche Erträge		34.476,91		0,00	33.136,92	1.339,99
				835.765,54	232.230,24	419.097,73	184.437,57
3.	Materialaufwand:						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	425.558,14			241.626,44	56.772,09	127.159,61
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	463.031,07	888.589,21		179.720,26	158.522,95	124.787,86
4.	Personalaufwand:						
	a) Löhne und Gehälter	463.665,03			229.767,71	110.193,94	123.703,38
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	130.045,89	593.710,92		65.803,23	30.945,03	33.297,63
	b) davon für Altersversorgung: 38.593,88 €, Vj. 36.276,17 €						
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		271.809,72		59.902,06	124.746,66	87.161,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen:		268.469,92		62.500,70	168.556,06	37.413,16
				2.022.579,77	839.320,40	649.736,73	533.522,64
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			13.282,78	6.641,39	6.641,39	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			14.909,45	0,00	8.189,77	6.719,68
9.	Jahresverlust			-1.188.440,90	-600.448,77	-232.187,38	-355.804,75

Kostenfeststellung

Freibad

Kassenanlage

2019

Inv.-Auftragsnummer 7424 0701 0002 Sachkonto 7831 2000

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00
400	Bauwerk - Technische Anlagen	53.750,94
500	Außenanlagen und Freiflächen	0,00
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	0,00
Gesamtsumme		**53.750,94**

ANHANG

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

A N H A N G

I. Grundsätzliche Angaben

Der Betrieb Wernauer Bäder wird auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg.

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 wurden unverändert übernommen.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung nach der linearen Methode abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 € sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Eigenleistungen waren im Wirtschaftsjahr nicht zu verrechnen.

Die Vorräte sind zu letzten Einstandspreisen bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Das Stammkapital entspricht mit 1.000.000 € § 6 der Betriebsatzung. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Es wurde jedoch aufgrund von Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Jahresabschluss dargestellt.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	620.630 €	417.910 €

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten sind vorvereinnahmte Erträge aus Punkte- und Geldwertkarten sowie Gutscheinen für Hallenbad, Sauna und Wellness bilanziert.

III. Ergänzende Angaben

1. Organe

Organe des Eigenbetriebs Wernauer Bäder der Stadt Wernau (Neckar) sind:

Der Gemeinderat der Stadt Wernau (Neckar)
Der Betriebsausschuss
Der Bürgermeister
Die Betriebsleitung

2. Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss setzt sich zum Ende des Wirtschaftsjahrs 2019 folgendermaßen zusammen:

Bürgermeister Armin Elbl
Stadträtin Petra Binz
Stadtrat Nicolai Boldt
Stadtrat Joachim Gelewski
Stadtrat Dr. Jürgen Haas
Stadtrat Müller
Stadtrat Uwe Pfeffer

3. Betriebsleitung

Kaufmännischer Betriebsleiter ist Herr Michael Bauer und Technische Betriebsleiterin Frau Anastasia Mitrou.

4. Belegschaft

Der Eigenbetrieb Wernauer Bäder beschäftigte vier Schwimmmeister sowie mehrere Angestellte und Teilzeitkräfte mit insgesamt 14 Planstellen.

Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Stadt Wernau eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

Aufgaben der Betriebsleitung sowie der kaufmännischen und technischen Verwaltung werden im Rahmen der Kämmerei- und Bauamtsverwaltung mit erledigt. Es liegen daher keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag.